

## **Protokoll Runder Tisch gegen Gentrifizierung (RTgG) am 9. April 2019**

6 Anwesende, Protokoll: Susanne T.

### **Tagesordnung:**

1. Aktuelles aus Moabiter Häusern oder ggf. Gewerbe (+ evtl. Recherche Baugenehmigungslisten)
2. Bericht vom Recherche-Workshop
3. Vorbereitung Kiezspaziergang
4. Berichte von Veranstaltungen (wenn noch Zeit ist)
5. Termine und Verschiedenes

### **1) Berichte aus Moabiter Häusern bzw. Gewerbe**

#### Jagowstraße 35

(zuletzt März-Prot.). Eva S. berichtet von der Mitgliederversammlung der SPD-Abteilung Alt-Moabit am 4. April, bei der Mieter\*innen mit einer Präsentation über ihr Haus informierten, das an Claus Wisser verkauft werden soll / wurde, einem Frankfurter Unternehmer, der SPD Mitglied ist. Als Unterstützung wurde ein Brief der SPD-Abteilung bzw. Politiker\*in vereinbart. Weitere Infos s. unter Bericht von Veranstaltungen.

#### Dortmunder Straße 14

(zuletzt März-Prot.) Hier sollen 25 Wohnungen abgerissen werden und ca. 250 neu gebaut werden, zu einem Mietpreis von max. ca. 7,90 Euro/m<sup>2</sup>. Wie das auf diesem Grundstück passt, erschließt sich uns nicht. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/735>

#### Perleberger Straße

Artikel im MieterEcho: <https://www.bmgev.de/mieterecho/archiv/2019/me-single/article/wo-soll-ich-denn-hin.html>.

#### Rathenower Straße 23

(zuletzt März-Prot., zuerst Dez. 2018) Das Treffen mit dem Eigentümer verlief konfliktreich, auch innerhalb der Mieterschaft. Allerdings ist mit den im Dezember angekündigten Bauarbeiten zunächst noch nicht zu rechnen, da sich erst eine Einigung mit dem Mieter der bewohnten Dachwohnung notwendig ist. <https://moabit.crowdmap.com/reports/view/491>

### **Recherche in Bauantrag- und Genehmigungslisten konnte noch nicht weitergeführt werden.**

Es gibt jetzt eine Gesamtgenehmigungsliste für 2018, die erst für die Crowd Map verarbeitet werden muss.

### **2) Bericht vom Recherche-Workshop**

Einige der angemeldeten 14 Personen konnten aus persönlichen Gründen nicht kommen, die meisten haben vorher abgesagt. Dennoch war der Workshop gut besucht und erfolgreich. Die Betreuung während der Recherche ist notwendig. Einige der vorher eingereichten Recherche-Anfragen konnten erledigt werden. Dank an Chr. Trautvetter und A.-G. Landa.

### **3) Vorbereitung Kiezspaziergang oder Infotische vor betroffenen Häusern**

Es wurde vereinbart am 4. Mai einen Infotisch (Tisch + Stuhl, Kaffee + Kuchen) vor der Rathenower Straße 23 zu machen, doch nach Absprache mit Mietern wurde das zunächst abgesagt. Sie halten es erst in ca. 3 Monaten für sinnvoll, da die Bauarbeiten abgeblasen wurden und ein Vorlauf von ca. 2 ½ Monaten notwendig ist.

Vereinbart wurde ein Rundmail in der Liste mit der Bitte an Häuser sich zu melden, wenn sie einen Infostand vor ihrem Haus wünschen oder sich mit Informationen an einem Kiezspaziergang beteiligen wollen.

Nachtrag: Nachdem bekannt wurde, dass 2 Mietshäuser der Neubauten in der Lehrter Straße als Co-Living-Zimmer von Medici Living vermietet werden sollen, wurde über die Mailingliste ein Kiezspaziergang am 4. Mai zu Co-Living-Anbietern in Moabit verabredet.

### **4) Berichte von Veranstaltungen**

Eva S. berichtet von der **Mitgliederversammlung der SPD-Abteilung Alt-Moabit am 4. April.**

Neben dem Haus Jagowstraße 35 ging es um den Mietendeckel, den Kilian Wegner, SPD Arbeitskreis Stadtentwicklung, gut dargestellt hat.

Bei der anschließenden Diskussion werden kritische Anmerkungen und Fragen gestellt, da bisher in der Presse sehr verschiedene Modelle dieses Deckels diskutiert wurden: z.B. genereller Mietestopp, gültig für Neuvermietungen oder nicht, nicht gültig bei Modernisierung usw. Rainer B. sieht die SPD bereits auf dem Rückzug, trotz einiger positiver Rechtsgutachten.

<http://www.taz.de/!5578894/> und <https://www.morgenpost.de/berlin/article216783613/Gutachten-haelt-Mietendeckel-in-Berlin-fuer-machbar.html>

## 5) Verschiedenes und Termine

**Flugblattverteilung** in den Häusern aus den Genehmigungslisten muss beim nächsten Treffen geklärt werden.

**Kunstprojekt „Die Verdrängten“** hat bei der Mietendemo am 6. April mit Mieter\*innen der Spenerstraße 4+5 zusammengearbeitet, die weiß angemalt an der Demo teilnahmen.

Informationen für die **Europäische Bürgerinitiative für soziale Wohnraumversorgung in Europa:**

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1116438.wohnen-fuer-alle-bremsklotz-fuer-den-sozialen-wohnungsbau.html> Hier der Link zur **Petition, bitte unterschreibt** alle:

<https://www.housingforall.eu/de/wohnen-muss-bezahlbar-sein-fuer-alle/>

Diskussion über die Einladung zur konstituierenden Sitzung des Beirats des Initiativenforums, die wir für den 17. April erhalten haben. Die Mehrheit ist dafür sich nicht zu beteiligen, u.a. aus dem Grund bezahlte Stellen nicht mit freiwilliger Arbeit zu unterstützen.

Diskussion über heftige Reaktionen auf die Initiative „DW enteignen“

**Kassenstand:** -10,86 € (+ ca. 12 € von Veranstaltung Nov. 2017) .

### ***Der nächste RTgG***

wird am Dienstag, 14. Mai 2019 um 19 Uhr in der Kontaktstelle PflegeEngagement in der Lübecker Straße 19 stattfinden.